



Das Team der Malerwerkstatt Elsenfeld hat im „Auberge de Temple“ eine Suite zum Wohlfühlen geschaffen.

Farbe für Genießer

Mit der neu gestalteten Auberge de Temple hat die Malerwerkstatt in Elsenfeld ein schönes Projekt realisieren können, bei dem es sehr auf Qualität und die kleinen Details ankam. Wie Malermeister Jürgen Becker das nicht nur handwerklich, sondern auch in Sachen Organisation auf höchstem Niveau hinbekam, hat er uns erzählt.

Schottischer Lammrücken auf Gemüsebulgur mit geschmortem Trevisano, Frischkäsecreme und Balsamessig – in der Auberge de Temple in Johannesberg bei Aschaffenburg wird Genuss großgeschrieben. Neben dem von Sternekoch Ludger Helbig geführten Restaurant komplettieren das sogenannte „Gasthaus“, ein Gewölbekeller, eine Kochschule und ein kleiner Hotelbetrieb das Gebäudeensemble im Spessart.

Maler mit Gespür fürs Detail

Die sechs Hotelsuiten sind individuell gestaltet, jede trägt den Namen eines anderen Künstlers und hat eine eigene Farbgebung – genau abgestimmt auf die Möbel und die Originalgemälde, die dort ih-


ren Platz gefunden haben. In der Ausstattung steckt viel Liebe zum Detail. Diese und den Blick für Qualität haben die Bauherren und die beauftragten Architekten auch von den vielen verschiedenen Handwerkern gefordert, die an der umfangreichen Sanierung des Hauses beteiligt waren.

Einer von ihnen ist Malermeister Jürgen Becker aus Elsenfeld mit seinem Team, der im vergangenen Jahr mit den gesamten Putz- und Malerarbeiten beauftragt wurde. Zusammen mit seinem Bruder Mathias und Malermeister Silvio Stolpe sowie 23 Mitarbeitern betreut er in seiner Malerwerkstatt Kunden aus dem privaten und gewerblichen Bereich ebenso wie öffentliche Auftraggeber. „Wir waren ursprünglich nur für die Ma-

PRAXISPLUS

Jürgen Becker
Die Malerwerkstatt
63820 Elsenfeld
Tel.: (06022) 649472
info@malerwerkstatt-elsfeld.de

WinWorker Malersoftware
47574 Goch
Tel.: (02823) 4256-200
vertrieb@winworker.de

 malerwerkstatt-elsfeld.de
winworker-malersoftware.de
malerstammdaten.de
neues-vom-johannesberg.de

lerarbeiten in der Auberge eingeplant, aber dann hat es sich ergeben, dass wir auch die gesamten Putzarbeiten innen und außen erledigt haben“, erinnert sich Jürgen Becker.

Ein verlässliches Aufmaß

Bevor die Arbeiten starten konnten, galt es erst einmal, die Aufmäße innen und außen zu erstellen. Da das Gebäude recht verwinkelt und die Fassade zunächst auch nicht von allen Seiten voll zugänglich war, hat sich Becker für das WinWorker Fotoaufmaß entschieden. Das hat es ihm ermöglicht, nur anhand von Fotos und je zwei Referenzmaßen der Fassade, ein genaues Aufmaß am Rechner im Büro zu erstellen. Becker: „Eine deutliche Erleichterung bei so einem großen Komplex.“

Die mobilen Aufmaßdaten wurden passgenau in die Software übertragen.

Für die Innenräume kam eine mobile Lösung zum Einsatz: das Raumaufmaß, ebenfalls aus dem Hause WinWorker. Mit seinem iPad und einem Laser-Disztanzmessgerät ausgestattet hat er Raum für Raum aufgenommen – vom Restaurant über die Kochschule bis hin zu den Hotelsuiten. „Die Anwendung hat mich wirklich unterstützt – alles war schnell erfasst und sicher berechnet. Und die mobilen Aufmaßdaten wurden passgenau in die Software übertragen. Mit der herkömmlichen Aufmaß-Methode hätte das viel länger gedauert und wohlmöglich hätten sich bei den zahlreichen Räumen bei der Übertragung auch Fehler eingeschlichen“, so Jürgen Becker.

Arbeiterleichterung

Beim Erstellen der Angebote hat der Firmengründer die msd-malerstamm-daten.de genutzt. Becker erklärt, dass es sich hierbei um ein umfangreiches Paket an Leistungen und Materialien handelt, das er im Frühjahr für seine Software erworben hatte. Im Zusammenspiel mit dem Programm bieten die stets aktualisierten Stammdaten eine Vielzahl von

Möglichkeiten: „Vor allem hat mich begeistert, dass mir damit praktisch keine Fehler mehr bei der Zusammenstellung der Materialien unterlaufen können. Wenn ich mich für ein Material entschieden habe, sagen wir für eine bestimmte Dämmplatte, dann werden mir in einem weiteren Schritt nur noch die Materialien angezeigt, die genau zu dieser Dämmplatte passen. Diese Filterfunktion stellt sicher, dass ich immer systemtreu arbeiten kann.“

Ein weiterer Vorteil sind die verschiedenen Textvarianten: Für öffentliche Ausschreibungen nutzt Becker den technischen Langtext, während er für seine privaten Auftraggeber die wesentlich kürzeren und weniger technischen Privatkundentexte nutzt.

Berichte bieten Orientierung

Wenn der Auftrag in trockenen Tüchern ist und es an die Vorbereitung des Projekts geht, ist der Malermeister dankbar für die Zusatzfeatures, die die Software für diese Zwecke bereithält. Er kann sich im Büro beispielsweise automatische Berichte zur Baustellenvorbereitung ausdrucken, die dann helfen, dass die richtigen Mitarbeiter mit den richtigen Materialien, in ausreichender Menge, zur richtigen Zeit, vor Ort sind. „Gerade wenn wie so häufig zehn bis 15 Baustellen pa-



Jürgen Becker (rechts) und sein Mitarbeiter Silvio Stolpe nutzen ihr iPad unterwegs, um Projektdokumente einzusehen.



Ein großer Gebäudekomplex: Weil die Fassade teilweise nur schwer zugänglich war, kam außen das Fotoaufmaß zum Einsatz.

rallel laufen, helfen uns die Berichte, den Überblick zu behalten“, so Becker.

Auch zur Nachkalkulation werden die Berichte, die WinWorker bietet, beim Malerbetrieb Elsenfeld genutzt: „Bei der Sanierung der Auberge de Temple haben wir zum Beispiel dank einer übersichtlichen Zahlungszusammenstellung die zwölf Abschlagsrechnungen, die im Laufe der Monate zusammenkamen, immer bestens im Blick gehabt.“

App für den Überblick

Der Geschäftsführung in Elsenfeld ist es wichtig, immer auf dem Laufenden zu sein, auch unterwegs. „Da wir uns die Büroarbeit zu dritt teilen, ist es wichtig, dass jeder überall Zugriff auf wichtige Daten hat. Dazu nutzen wir unterwegs unsere iPads und iPhones mit der WinWorker-App. So können wir schnell mal Kundenadressen suchen, Dokumente wie Abschlagsrechnungen oder Lieferscheine ansehen, die übers Dokumentenmanagement eingescannt wurden, vor Ort Fotos machen, weiterleiten und vieles mehr. Das macht uns sehr flexibel“, stellt Jürgen Becker fest. In Kürze wird die Malerwerkstatt in Elsenfeld die mobile Zeiterfassung von WinWorker einführen. „Wir planen eine kurze Übergangsphase, in der die Mitarbeiter ihre Zeiten sowohl noch schriftlich über Stundenzettel als auch schon digital via Handys erfassen werden. Wenn die mobile Zeiterfassung dann vollständig eingeführt ist, erwarten wir nochmals eine große Erleichterung – sowohl für unsere Mitarbeiter auf den Baustellen, als auch für diejenigen hier im Büro.“